Neues aus aller Welt.

Hut dem Feldberg

ragen nur bie Baumfronen aus bem Gonce.

Freiburg, 14. Jebr. (Funtmeldung.) Die reichen Schneefalle, die am Donnerstag vergangener Woche begannen, halten noch immer au. Um Montagfrüh wurde am Belbberg eine Schneemächtigteit von 2,78 Weter gemeijeu. Seit Samstag beträgt die Reichverbede einen Meter. Bom Schauinsland bei Freiburg wied eine Schneehäche von 1,70 Weter berichtet. Um Samstag verursachte ein ortanartiger Sturm berartige Schneeverwehungen, bag auf bem Felbberg nur noch die Baumfronen aus bem Schnee herausragen,

50 Stunden ichneit es in ber Gifel.

50 Etunden schniet es in der Eisel.
Köln, 14. Febr. (Junfmeldung.) über das Mochenende gingen im Gediet der Hocheifel gewaltige Schneemengen nieder, wie man seit vielen Jahren nicht mehr erlech hat. Nadezu die Grunden lang hat es salt nunnerbroden geichneit. Dadei herrschie zeitweise ein karter Sturm, wodurch es zu großen Schneeverwedungen fam. Am Sonntag und vielschauch unch heute waren mehrere Straßen in der Hocheifel nicht befahrbar. Traß des Einsches von Schneepflügen tonnten am Gomitag einige Bertelrswagen der Neichspost nicht vereichten, Durch die Schneelsst und den Sturm wurden in den Klätdern erbeliche Schöden verursächt. Ein ähnliches Bild dietet der Hochwald.

Schweres Fährunglück im Hafen von Sidney.

15 Berjonen ertrunfer

Wie aus Sidnen berichten wird, sam es im bortigen Sofen zu einem ichmeren Schiffsunglich, bei bem 15 Perfonen ertranten. Ein Fährboot, bas 130 Passagiere zu bem hier werantert liegenben ameritanischen Areuger "Louisville" bringen sollte, fenterte aus bisher noch unbekannten Gründen nub verfant. Obwohl das Artiegsbiells sofert imitige Boote zu Kasser ist, auch auch eine Neihe von anderen Schiffen zu Jelle eilen, fonnten nur 135 Bersonen gereftet werden. Bisher wurden sechs Leichen geborgen.

Schneeltlirme im banerischen Schwaben. In Mittelschwaben tobte am Wochenende ein außerordentlich heftiger Schneekurm, wie man ihn dießer noch lelten erlebte. Der Schnee tilmte sich and den Straftwagen oht zu meterhohen Wächten auf. Karawanen von Straftwagen blieden steden und kanton ein der Schnee tilmte sich and den Straftwagen blieden steden und kanton nicht mehr welter. Das Ausschaufeln war meit zwecklos, weil die Sewalt des Stutmes in klirgeste Zeit wieder neuen Schnee häuste. Den Insasten der Kraftschrzeuge, die unterwegs von dem Unmetter überrasisch wurden, dieb meilt nichts anderes überg, als im nächtgelegenen Ort zu übernachten. Im Bahwerefebt ergaben sich sehr farte Störungen. Die Züge vom Oberallgäu trasen mit einer Beripätung die zu zu weitstanden ein. Die Ferniprechleitungen wurden ebenfalls in Mitteldenschaft gezogen. Berichedenlich waren die Leitungen itundenlang unterbrochen.

Ein Verräter hingerichtet.

Ein Verrater hingerichtet.

Berlin, 14. Jebr. (Juntmeldung.) Die Jultizpressetelle beim Bolfsgerichtshoft teilt mit:
Der am 15. September 1937 vom Bolfsgerichtshoft, zum Tode und zum duerenben Ekverlust verurteilte Alfahren Gene Auflichten der Alfahren der Beitel ist die fist deute morgen hingerichtet morden. Der Berurteilte betrieb einen Joussephangest. Durch seine häusigen Grenze und beseite sich mit Schmungel. Durch seine häusigen Grenzibetritiet wurden die aussländigen Grenzibeamten auf ihn aufmerssam und sührten ihn dem Fremdenpionageheimt zu. In desse Alfahren er mit großem Eiter gegen geringen Bertäterlohn Standorte und der Berteibigung von Zand und Bolf dienende mitsärlich Alfagen und Einrächtungen des deutschen Grenziandes auszultundschaften sindte.

Die gefüllte Bachsleicht. In letzer Zeit stellten die Behörden dausiger selt, das Schmuggler das Entgegentommen
der Jalle und Grenzwachen gegenüber Leichenzugen misbrauchten. Die stärfere liberwachung solcher Begrühntesüge
führte zur Entdedung einer gertisenen Schmungslerdande an
der polnt is die n Grenze. Als die Beamten trot des Broteites der Trauergesellschaft einen Sanz öffneten, sanden sie darin einen untsormgeschmüdten Toten, — aber erst eine lorgsättigere Unterjuchung ergab, daß es sich in Wirtlichtett um eine Wachspuppe dandelte. Die Buppe mar innen hobl und harg wertvolles Schmugglergut. Sämtliche Bereiligten wurden verhaltet.

Bruno Muffolini fliegt rund um die Erde. Bruno Muffolini hat soehen erklärt, daß er alsbald vollfommen allein zu einem Weltifug karten will und daß er beablichtige, rund um die gange Erde zu sliegen. Er will bereits in einigen Wochen starten.

Das dritte Segelschulschiff der Kriegsmarine

"Allbert Leo Schlageter" in Dienft geftellt.

"Albert Les Schlagter" in Dienie gestellt.
Samburg, 12. zebt. Am Samstag wurde in Hamburg
anj der Werst von Blohm u. Bog das dritte Segelichulichist
der deutschen Kriegsmarine "Albert Leo Schlagerte"
in Dienie gestellt.
Dadei hielt der Kommandant, Fregatientapitän Rogge,
eine Aniprache, in der er u. a. aussührte: Die deutsche
Kriegsmarine halte an der Segelschiffausdidung sein, weil
nur dier die Grundlage geschaften merden fann, auf der
später jeder semännische Kührer und Untersührer ausbaut.

ipater jeder semännische Juhrer und Untersuhrer ausvaut. Bei uns auf den Segesschusschlichtigen erlebt man die Achtung vor der Allgemalt des Höhrern und der Natur. Hier sinkt man die Verdundensteit mit der See und den Elementen des Seemannes, dier lerent man oder auch den Glauben an die See in Vergangenheit und Jufunft zu verstehen. Unfer Schiff tragt dem Kannen eines Mannes, der in der schwerften kotzeit tragt ben Kannen eines Mannes, der in der schwerften kotzeit trag fich selbst und dem Laterlande geblieben ift. Sein Borbild ift uns Verpflichtung!

Färberei Walkmühle CHEMISCHE REINIGUNG

Beltreise des holländischen Aronprinzenpaares, Brinz Bernhard der Niederlande wird mit Krinzessin Juliana bereis Ausang April eine Weltreise beginnen, die das Baar nach Riedersandisch-Indien führt. Der Rüdweg wird über die USA angetreten.

nach Riebertandisch-Indien sübrt. Der Rückweg wird über die USt. angetreten.

Setstame Werbemethoben amerikanischer Universitäten. Der Kräsident der Carnegies Stiffung sür die Hörderung des Unterrichtsweiens in den Bereinigten Caacten hat mit auserordentsich sichen in den Bereinigten Caacten der mit auserordentsich sichen Werten die Werbemethoden angegriffen, mit denne eine gang Seise nordamertenlichter Höchtelm eine Sicherung des kubentilden Anachundsse überhaupt, inder um des Licherung des kubentilden Rachundsse überhaupt, inder um des "Ketlen" von Eindenten aus achten um des "Ketlen" der Einderten aus ahrenden Einfelten Fämilien. Während hich noch die vor eine die Angenerit in eine Sicherung des kubentilden Anachundsse überhaupt, inder um des "Ketlen" von Einderten aus ahrende hie helte Einfelten Während hich noch die vor turem die Universitäten gegeniechten. Während hich noch die vor der eine Feinfelten der Gegezig hatten, delür aber gute Ausballpieler zu werden versprachen, mit den freienfele missen der verschein der eine Ausballpieler zu werden der gehoden, mit der Keithewerd sein der eine Seispiel der der Wischallpieler zu werden dasseschriete Freißellen au gewähren, sie der Kleithewerd seist allo auf ein andere Seispiel dervor, das der Kräsident der Stiftung zilrert und nach dem eine einige dieder Geber Gabei ein Mittelweiten für nach dem einige dieder des Kleife der zu recht nach kleine der der kleine Gebende Gebrauch von nicht weniger als 84 Keife der zireten von Universitäten belucht wurde, die doch der Geben der Gebrauch von Werbeditos, die nach den neuesten Geschleich aus der Ausballen mit zeitungsinleraten um Kereberiefen arbeiten, wird danach von der Kreiberden forganister find und wird der Ausbalen wertigen Wechoden früher oder späten der Intwerfitäten mit derartigen Wechoden früher oder späten der Intwerfitäten mit derartigen Wechoden früher oder späten der Universitäten komme es au, sondern auf der Wenlichen, die auf ihnen kräsien mit derartigen Refiedden Früher oder späten der Universitäten k



große Auswahl und billig Leuchter . .30
Schöpflöffel .30
Schüsseln, 22 cm -30
Esseniräger .45
Kaffeekannen .60
Milchträger
1½ Litar .75

Mollath

Billiger Sonderzug nach Berlin.

Dinight of Mieskaber 581; am 2. Mär 1938, 45 Uhr, am Berlin Anh. 87 am 2. Mär 1938, 45 Uhr, am Berlin Anh. 87 am 2. Mär 1938, 45 Uhr, am Berlin Anh. 87 am Märs 1938, 1939, Uhr, an Miesbaden Ohl, am Märs 1938, 1937 Uhr, 38 % Anderveissmählaune. Durchaunspangen 2. mb 3. Klaffe, eauem — Billig — Gonell 3. simmerbeitellungen chmen bie Ausgadektellen und amtlichen Reijeros entageam. Ber ermätigte Fahrbretes für Sinn der Angliche beitrag in Miesbachen Ohi, in ber 2. Klaffe (1948), in der 3. Klaffe (23.5) VM. Muslihrliche foaramme werben bei allen Musgabeftellen fotten 195 abgegeben. G. a. Ausbange auf allen Sohn vien und den Miesbachen. G. a. Ausbange auf allen Sohn vien und den Miesbachen. G. a. Ausbange auf allen Sohn vien und den Miesbachen. G. a. Ausbange auf allen Sohn vien und den Miesbachen.

en ulw. Blains, ben 10. Gebruar 1938. Reichobabnbirettion Mains.

Kulenkampff (Violine) unter Mitwirkung von Siegfried Schultze (Klavier)

Verein der Künstler und Kunstfreunde

Donnerstog, den 17. Februar 1938, 19½ Uhr im Residenz-Theater: 5. Konzert:

Residenz-Theater Zweigespann

Ein großer Mann privat

en

bige ssen für

tz!

en.

hf.

Sprudel M. RESIDENZ-THEATER

Großer Lustspiel-Abend Fir baven im Grünen" Lustsp.i.3Akt.v.Geissel

Der Sprudel stellt sich vor
seinem Elferrat und seinem Präsidenten

Gustav Jacoby

MALDANER

Mittwoch, den 16. Februar, 330 Uhr

Kinderkosfümfest

Auftreten einer erstklass, jugendlichen

TANZATTRAKTION

Gedeck: Kinder 0.50, Erwachsene 0.70

830 Uhr

Kappen-Abend!!

mit Überraschungen

Der Urst als Selfer Gin mertvolles Nadichlagebud . In der puntrierten Lime a trenen und einbelten. Der Oriner fit, femelt noch nicht mit ber Spiechabere Zufelbild gelfert, im Zashatfhus Leienfes erfabil.

Wiesbadener Tagblatt

Der Arzt als Helfer Burmfrantheiten.

573

Parapack-Bad-Inhalatorium

gegen Rheuma, heiten, Stoffwechsel

Mus Bau und Provinz

Taunus und Main.

Jagdverpachtung in Bider.

— Naurod i. I., 13. Jebr. Am Samstog hielt der Radsfahrverein "Wanderliuft" leine diesjährige Generalversammlung im Lokal "Hirdh" ab. die von dem Vereinsführer Rudolf Reig geleitet wurde. Der Bericht über dos verflossene Gestätligher lowie der Kallenbericht wurden mit Bertiedigung aufgenommen. Rach Aufdritt von K. Reig als Bereinsführer wurde der Vorland wie solgt neu gewählt: Bereinsführer Dowald Reig, Stellvetreter R. Reig, Kasser E. Gewählender, Gehriftsibrer G. Reil, 1. Jahrwart M. hieß, 2. Jahrwart E. Kortdag, Zeugwort W. Christ, Dietwart A. Damm. Als Veranslattung wurde vorert ein Raddollseit im Rovember vorgesehen.

Aus dem Rheingau.

Unter bem Bepter ber Rarretei.

Unter dem Zepter der Narretei.

(Ctiville, 13. Febr. Wer am Samstag und Sonntagsobend durch den Rheitigan gefommen ift, der sonnte alleroris ein recht jünftiges Treiben dei farnevoliftischen Sihungen und Wassenbällen seitigtellen. Die "Fallenacht" sat am Samstag und Sonntag richtig den Anglang gemacht. In Nieder Wasselluf der Wosselluf der Wosselluf der Wosselluf der Wosselluf der Weiselluf eine der Auflage lagten. In Eliville hielt der Wosselluf und sonntag war die KSG. "Araft durch Freude" in der Stockholle irob der lammelt. In In der Anglangen der Auflage für eicht" in der Wingerhalte. In der Weitzopele der Kheingauer Kallenach, im Dreigsfrüm Chrich wirt ist fie im Kielluf der Wingerhalte. In Wällen und Sihungen. Öftrich wirtelle unter einer Kapp" auf einem Masstenball den Bogel ab. Gestenbeim und Rüdesheim holen am nächten Bochenende übe grup größen Schlag aus.

Soher Schneefall am Rammerforit.

— Rüdesheim, 13. Jebr. Während in den Niederungen des Kheingaues am Samstag ununterbrochen Regen niederging, fiel auf den Höhen des Niederwaldes Schnee, der fich vom Gebiet des "Kammerforft" dis zu den hoffen des hinterlandswaldes die flämdige Abiuhr von Holz dum Khein der die die Mitterlandswaldes die flämdige Abiuhr von Holz dum Khein betreiben, iehr ichwierig, ihre Transporte weitergabringen, do die Bege verschneit sind. Der über Nacht zum Samtag weiter gefallene reichliche Schnee verursachte völlige Stillegung der Holzabiuhr.

)(Citvine, 13. Jebr. Die Wandergruppe der NSG.
"Rraft durch Freude" war am Sonntag auf der rheimbestilichen Seite im Oberolmer Wald "auf Jahrt". — Der Burg-Kerein Ettville" (E. K.) tritt zur Zeit mit einer Werdenn für leine Viane der Ausgeltaltung der Ettviller Burg, an die Bevollterung beran. — Das Kreis-Wertungsfingen der Aheingauer Sängerichaft lindet in Etrville am 12. Juni fatt. — Den Eheleuten Jahann Ederlich und Frau Luife, ged. Kester, wurde am Sonntag zu ihrer golfdenen Hondgeit durch die Stadte und Areisvermaltung lewie durch die Bevöllerung hetzliche Ehrung zuteil. Die beiden Eheleute hatten viet Söhne mährend des Krieges im Kelen Eheleute hatten viet Söhne mährend des Krieges im Kelegseingenfolgt, und der vierte ihr als Schwertriegsbeichseigengenschaft, und der vierte ihr als Schwertriegsbeichseigter aus dem Arieg heimgefehrt. Die Erinnerung an die Differ der Familie gaben dem Schreiden eine besinder Blütee.

20utoc.

(Wintel, 13. Jeder. Bon einem Kraftwagen wurde ein junges Mödden angefahren und erheblich verleht. Den Kraftlahrer trifft feine Schulb. — Jur zeit wird der lehte Zeil der schlechten Aspfliede der Hindenburgstraße durch Legen der Kanale instandsglicht.

) (Geilenheim, 13. Febr. In der Rabe ber Malchinen-jabrit traf ein Sirnichlag den von der Arbeitsstätte Chem. Jabrit Sitrich beimtebrenden Gefahrigen Anton Arecher non bier.

von hier.

) (Anlhaufen, 12. Febr. Ein von einem hund vermutlich verfolgtes Rech flüchtete bei einem Landwirt in die Scheune, von wo es sich bereitwillig einfangen und in das Gatter am Anghschieb früngen ließ. Bon bort aus zeigt man dem Tier wieder den Weg in die Freiheit.

Mieder Minterpracht in den Bergen.

Gute Sportmöglichteiten.

Theater • Kurhaus • Film

Deutiches Theater. Montag, 14. Jebr., 20,00—23,00 Uhr: "Heinrich und Friedrich". St.R. A 21. — Dienstag, 15. Jebr., 19,30—22,30 Uhr: In neuer Insenierung: "Der Kettestübent". Operette in Intereschen von Carl Millöder, St.R. B 21.

Reidens-Theater. Montag, 14. Febr., 20.00—22.30 Uhr: "Jucigelpann".— Dienstag, 15. Febr., 20.00 bis 22.40 Uhr: "Ein großer Mann privat".

annengespann — Dienstag, 15. Febr., 20.00 bis 22.40 llbr: "Ein großer Mann privat".

Kurhaus. Dien stag, 15. Febr., 18.00 llbr fleiner Kurhauslaal: Kasseckongert. Leitung: Kammernusster W. Keichelmeitspreis: O.50 RW. Dauers und Kurkarten gilitg. 20.00 llbr großer Kurhaussaal: VII. Kammernusstadend. Ausssührende: Das Kode-Quartett; ferner die Kammernusstadend. Aussibstrende: Oas Kode-Quartett; ferner die Kammernusstadend. Aussibstrende: Oas Kode-Quartett; ferner die Kammernusstadend. Aussichte die Kurkartetten der Andere die Karinette. Ender Karinette. Ender Kurkartette. Ender Kurkartette. Ender die Karinette. Die Kontinen Wielen die Koden die Koden

Scala-Bariele. "10 Bariele-Delifateffen" mit Marocco Bons

and Julia.
Mim-Theater.
Ulju-Balaft: "Berlen ber Krone".
Walfalla: "An ber blauen Abrin".
Thalia: "Das indijds Gradmat".
Ailm-Palaft: "Die Jiebermaus".
Capitol: "Janker ber Voheme".
Apollo: "Die gelbe Flagge".
Ounc. "Marta, die Magg".
Olympia: "Der Word im Kebet".
Until "Die graue Dame".
Urania: "Krach im Hinterhaus".

Breußifd-Süddeutiche Staatslotterie.

Samstag-Bormittagsziehung.

Cametag-Wormittegsjichung.

5000 9t3R.: 65 988 171 395.

3000 9t3R.: 20 660 104 115 240 036 282 083 311 800

313 872 355 205 302 889.

1000 9t3R.: 9631 11 889 14 290 24 836 27 694 33 543

57 913 60 252 66 171 65 308 87 824 122 603 144 951

150 605 167 754 179 918 188 120 199 407 203 660 219 277

227 957 267 253 333 678 356 084 361 355 393 026 399 358.

Eamsteg-Radmittageziehung.

10 000 HM.: 318 210.
2000 HM.: 73 283 100 892 168 882 246 770 317 826
338 786 392 795.
1000 HM.: 18 935 41 673 71 878 96 685 104 667 144 416
145 285 172 040 196 892 188 528 220 552 224 288 290 137
290 689 303 443 309 113 313 739 317 230 324 574 333 798
334 813 338 688 345 994 361 672 372 518 383 568. (Ofine

14 Mark billiger

weis 25 A)
ocgen mo- 2 Mark. Unt Wit
nastid nur 2 Mark. 3 Zoge
sinflot. Grifff. Cet Salle. Postole
buchhandlung Halls/Saals, Abti

NASSAUISCHES LANDESMUSEUM

Prof. Dr. Förster, Köln:

Der späte Rubens

Dienstag, 15. Februar 1938

abends 8 Uhr

574

und öhnliches. Die Kinder können flarf abmagern und den Eindruck erwecken, als ob sie an Schwisdfucht litten, Auch dei Erwachfenen fann durch Spulvourmer dauerndes unftilldares Erdrechen ent-

Gesunder Schlaf



Das längst erwartete Gastspiel! Eine Brücke Akrobat schö-ö-ö-n! Die Opern-Eine Brücke Akrobat schö-ö-ö-n!

Der Welt herrlichster Clown kommt mit seinen Wunderkindern und einem großen intern, Varieté-Programm. Premiere: Miltwoch, 16. Februar, nachm. 4 u. 8.15 Uhr

SCALA-VARIETÉ

Heste u. morgen letzimals: 10 Varieté-Delikatessen

************** Karneval-Artikel

für Ball - Dekoration Straße usw. benötigt, der decke sein Bedarf

Jacques Herrmann

Mainz, Steingasse 2 en gros en detail Geschäfts - Gründung 1900 Vorteilhafteste Einkaufsstelle für Wiederverkäufer

haft d. Umgegend ************

A.L ERNST

Taunusstralle 13 und Bho

Vergeßt

die

D. u. De. Alpenverein

Settien Bleibaben.
Zonnersiag, 17. gebr., 20 Uhr, im Rail. Landebnuseum: Lichtbitder-vortrag bon dans Gebelduner; "Be-lantigies Seben in der heimat und im hochgebirge" (Bähe t. eingel-nert. Beitr., 5.). Koften eren, Nach d. Bortrag Treffen im Natisfeiter.)





Reichssender Frantfurt.

Dienstag, ben 15. Februar 1988.

6.00 Brälubium, Morgenfpruck, Commalit. 6.30 Konsert. 7.00 Andrichten. 8,00 3ect. Walleriand. 8,05 Wetter und Schneebericht. 8,10 Commalit. 10.00 Chullunt. 10.00 Trober Klang aur Merfpaule. 11,30 Brogramm. Wirtlücht, Wetter, Strokenweiterbient. 11,40 Sousirau. hör su! 11,50 Bedenitändige Gefolgischt.

tanbige Gefolgidaft.

12.00 Konsert. 13.00 Zeit. Radridien, Schneebericht. Straßemetterdienk. Ketter. 13.15
Konsert. 14.00 Zeit. Radridien, offene
Gefelen 14.10 Schalbatten. 15.00 Refirmitichatlischer Monatsbericht. 15.15 Ellie Lening
ein Frauenleben im Schatten. 15.45
Albeetin im Arbeitsbienk.

20.10 Frence, 19.10 Hom Routrage of sur Ffoot.
20.10 Frence Canner in beutifier Mulif. 21.15
Traum und Erbe. 22.90 Jeil. Rachrichten.
Coort., 22.30 Bell: und Europameilterfichten im Gisbodes. 22.43 Unterbaltung und Lang.
24.09 Ronaert.

"Caffo" und "Cims".

vergangenen geiten mer bie Jeinenge-ein befiebeso Mittel, bie verleite Eber beraubellen, und fich gegen Roatisbojen i Geichiechts zu webren.

Karl Doors, Kaufmann." ("Münch R. R.", & Apeil 1999.)



Int dwilln Offind

Elites Rapitel.

medijeniem Ginnen, bak Meles mit Gefeilt bes Rinbes in Milicen dinflang fanben.

Ulften Kapitel.

Die Nadmittagsglofen von Reinadien batten ausgelängen. Etmas von dem Gri bet Zöne ichnang nach in der Große ichnang nach in der Große ichnang nach in der Große ichnang nach in der Steile Gemeenteges, ben ein Källereinbed und ein in beständliche Solle fegenber einbeud, mit dem Anderschafte Solle fegenber die Große in der Große in dem Große in der G

Roch blieben deite Aropen eur. Die Westen legten an himmel dehle. Wer Wege.

Gille. Junner wieder beigden Schaften, bie Abhilder der Wolfen, über des Weg.

Arau Inde livrad von den Kindern. "Schöne junge

Menisten finde livold von den Kindern. "Schöne junge

Menisten finde Konterntüber", deankandete Odermatt.

Den Speln und Eritht", ab drau Julie zu; aber

lie Kind judec Krunn.

La treitich il nach Annernibus", sagte Odermatt,
despin Mingen den inten fosjten.

Lan Fille fünder Annernibus", den den Odermatt,
despin Mingen den inten fosjten.

Lan Russ der den den son gesede von ihr Frende
kommen mögen wenn man jie heandet.

Lie ist mie ein Schaft Worgenilich. Wenn jie fommt

und no hie vorbeighet, wich es det!

Lie ist mie ein Schaft Worgenilich. Wenn jie fommt

und no hie vorbeighet, wich es det!

Lie ist mie ein Schaft Worgenilich. Wenn jie fommt

und no hie vorbeighet, wich es det!

Lie ist mie ein Schaft Worgenilich. Wenn jie fommt

und no hie vorbeighet, wich es det!

Lie ist mie den Schaft Worgenilich. Wenn jie fommt

und no hie vorbeighet, wich es det!

Lie ist mie den Schaft Worgenilich. Wenn jie fommt

und no hie vorbeighet, wich es de stitte wirh von

Kahrend de de Chermatis mieder einmal vom Milje
lingen litere Erziebermübe handelten, wat die Ent.

Erzung außen linne zum gesel, web das dritte wirh von

Kahrend de de Chermatis den der einmal vom Milje
lingen litere Erziebermübe handelten, wat die Ent.

Erzung außen linne zum Gese Hieler und Breithen

Krann aber Breit, der entlan hen Krieber

Erzung auf der Erziehern den der eine Architen.

Dermatt winfte den Jones Heit jurid "Weißt de,

was dem Anne heit? Ingele er.

Dermatt winfte den Jones Heit jurid "Weißt de,

den den heitel. Dermatt.

Westen den heitel. Dermatt.

Westen den heitel. Dermatt.

Westen den heitel. Dermatt.

Westen den heitel.

Dermatt wandte lich on Brunz: "Nac heitel

Bete auch fer verschiete.

"Den de der verschiete.

"Den de den der verschiete.

"De belogst je nach des übet" jagle der Greift.

Dermatt wandte lich on Brunz: "Tabe ber

Das Hind im Bruch.

(Fortjegung von Geite 7.)

smmer noch sehr ehrenvolle Ergebnis hielt der allmählich arg bn Schwilliaten geratene SPR. die einige Minuten vor Schlug, als sich Dedus, 3 Weter vorm Tor, zwischen Freund und Feind eingefeilt, ein zu gewogtes Rüsspiel gestattet, des Koll, wie ein Teufel dazwischengend, in die Torede hinein-lities. Aus, mein treuer Bater.

Muf ber Beimfahrt murbe natürlich bas

Nuf der Heiner Bater.

Auf der Heinfahrt wurde natürlich des Gür und Wöber weniger febhalt erdfect. Aber es hat feinen Zwef zu logen, das 2. und 5. Tor fet unnötig geweien. Das Einste das, logen, das 2. und 5. Tor fet unnötig geweien. Das Einste das, sogen die der Kordoft nur ein fächerliches Säuleln war. Wess der finke Flügel Linken mit dem Aufdauspieler Echnibit geboten das, war ichleichten Allelje, und wir bezweifeln wohl wirt Kecht, od der Gau auch nur annähend Gleichwertiges dauf der Beine bringen fönnte. Pinkens Spiel an der Linke Kecht, od der Gau auch nur annähend Gleichwertige dus jele Beine bringen fönnte, linkens Gwief an der Linke Kiecht, ein Tuckend höwertier 30-419-Meret-schiftdiellie meitigenisteit deicht ein Tuckend höwertier 30-419-Meret-schiftdiellie meitigen, was ihm nerdientermaßen einen Riefenbeitall eintrug. Peutler im SWR. Tor, und es hätte zum Schluß wohrscheitnist gestalten. Daß geriljene Innenhielter mit Wiss da den er De dung. Wir verfieden darum nicht den Unmut der anicheinend durch leichierte Einrachtliege vertoffent. Bold fam ert nach der Kaule mehr ins Spiel. Akso olle Eintracht-Kütimer ausgeichnete, war neben herr überlegenen Schnefligfeit die zwingende Pallbehandlung leicht im rajanten Loui und laft not leaft ihr ungemeiner deuter. Schuß. Daß sie auch das Kapfballipiet dernbürer deuter Schuß. Daß sie auch das Kapfballipiet denbürer

ihrem sonstigen ausgeseilten technischen Rustzeug einverleibt baben, ift im Gegensat zu bem in dieser Beziehung stiesmütter-lich bebachten SBW. wieder einmal besonders start aufgefallen.

maggebiche Vorarbeit fur den Eintrachtieg.

Seien wir darum gufrieden. Auch wenn Juche' unverhoffter, die Querfatte itreisender Fernschuft Veurlet unvorbereitet sand und aussichtsreiches Durchipiel Kaufmann —
Jombach aurch sich selbt gestort wurde. Der EVRU hat lan ge eden bürtig im Feld ge anden, er hat tapfer gefämpft und er ist eft einem übetlegenen Genetalaustum gewichen. Zbas will man nucht angelichts eines Geguers, der für dos Endziel "Gaumeisterschaft" alles in die Waagschale wirt!

SB. Roftheim vor den Biebrichern am Meisterschaftsziel.

Schrittmacher FB. Geifenheim.

Begirt Rheinhelfen

FB. Geijenheim — FB. 02 Biebrich 1:0 (0:0). EB. Roltheim — Foutana Finthen '4:1. haffin Bingen — FBgg. 03 Mombach 8:3. Biftorin Wallborf — GB. Flörsheim 6:0.

Im Botdergrund sieht jest die Abstiegsfrage. FS. Ceisensein ist durch seinen größen Sieg den Finkbenern auf die Belle gerückt, allein es war das leste Deimspiel der Weisignauer, die jeht noch in Körsbeim und Weisenau vor schwer zu bewältigenden Ausgaden stehen.

Biftoria Walldorf, die sich durch einen Bombensieg über den auf den 7. Klah abgelunkenen SR. Flörsheim empfahl, hat dagegen den Borzug, noch zweimal zu Hause (gegen Bingen und Mainz 65) spielen zu können und die Finthener ermarten bei sich die Függ. 03 Mombach und reisen dassier noch nach Flörsheim. Es steht also schlecht um die derzeitigen Tabellen-lekten.

Aldrsheim. Es steht also spieut im von eleigischen Rotweig leiten. In Gruppe Rord main schlug Reichsbahn/Rotweig Franksurt den vorsährigen Gauligavertreiter Union Riedertad mit 5:0, und ist somit praftisch Meister. Trift.

Blau-Beig außer Tritt.

Blau-Beiß außer Tritt.

Diese Festellung soll nicht die riesigen Anftrengungen und den Enderlog des FT. Geisenheim Anftrengungen und den Enderlog des FT. Geisenheim schaften, der gestern seinen schaften erfolg in der Salion errang. Das Lor des Tages stel auch erk furz der Salion errang. Das Lor des Tages stel auch erk furz der Salion errang. Das Staderen des Anftren Schaft der Schaften Schaft der Gließen der Staderen des Anftren des Staderens die sam Kolließ untscher Stumm sie sich auch sur den Anderen der der der Verlage der der Anderen der Gelegen der Kauft der Stumpter Stumpter

Im Wiesbadener Areis ein Schützenfest nach dem andern.

Navoriten mit Bolldampf voraus.

Rreisflaffe I

und 3 Auswärtspartien gegen Winkel, Kiders und 1919
Siebrich, Ebenjalls nicht zu verachten, wenn man bedenkt,
daß auch die andern noch Punkte verlieren. Kun frage ich
Sie, geehrter Fußballktatege, wer ist Favorit?
Und wer sie zig ab? Die missliche Lage des SB.
1919 Siebrich haben wir schon angedeutet. Kür den
Sonn enn der ger Kerteter ist die Sache inssern jekt
brenzig, als nur noch ein Heimspiel zur Bersügung seht,
das ausgerechnet auch noch gegen die Kiders führt. Man
nuch sich also schon auswärts etwas umsehen, wenn nicht
vielleicht sogar auch das Rickersspiel von der Liste der seinen fen Heimspiel der kannen der Seiner sicher wenn
nicht vielleicht sogar auch das Rickersspiel von der Liste der seinen wenn mich der Kehörde pfleat
manchmal schaft durchzugreisen. Und Umparteissche find nur
einmal "kabu". Fest siehe jedensalls ichen heute, daß der Endspurt am Ansang und Ende der Tabelle nicht
jpannender sein kann.

Sportfreunde diesmal in Schuflaune.

Spotifreunde diesmal in Schußlaune.

Einen zahlenmäßig verdienten Sieg landeten die Doch heimer Spotifreunde auf dem "Riederfeld" gegen die sich mäcktig wehrenden Eltviller und deten michts Geleichwertiges entgegenziehen eltviller und deten die Schußelauer diese entgegenziehen weiter die den michts Geleichwertiges entgegenziehen mie dann froh sein, daß die Kiederlage nicht noch höber ausgesellen ist. Das serippe der Abeingauer bildeten wieder die bewährten Fild, Kehlinger, Meier, Schwad und Faßbinder. Auch Albin in Tor und Eister geigten anfprecende Leistungen. Die Mannichtig per den der die der die Kiederlage nicht noch böber ausgesellen ist. Das serippe der Abeingauer bildeten wieder die gluten all von der die geigten anfprecende Leistungen. Die Mannichtig per den der die der d

15 Treffer in 2 Spielen!

Aresser in 2 Spielen!

Riders-Reichsbahn gestalteten ihr vorletztes Auswärtsspiel zu einem 7:D-Sieg gegen SB. Biedericht ich 16. seit etaten bis auf ihren ertranten Aussaussen Sildver lömet einem bis auf ihren ertranten Aussaussen Sildver lomplett an. Siel verteidigte. Aber gerade Hilbrers Jehlen machte sich start verschaften von den einer Folkbeit war sehr zerfahren, was man somit det Riders nicht gewohnt it. Hoederlein und Uhl samen sower ist sie ein genacht, der sich sehr einer Freihung sieht wirde wahrschein wieder zur Bersügung sieht, würde wahrscheinig sand auf Rechtsaussen eine brauchdarere Rolle spielen. Bei Richtich geigten nur Torwart und Gradowsti bemerkensteilig auf der geigten kan der guten Biebricht Abwehr und ber Ansenschaftligen der Richtspiktungen. Das bis Holbseit nur ein Tor siel, sog an der guten Biebrichter Abwehr und ber Annentschlossente Verlüngen. Auch die Schleitsfalle des Gegners sineinsielen, Roch erzielte in der ersten Holbseit Richtspiktungen. Das bis halbseit nur ein Tor siel, sog eit ein Tor auf Uhls Bortoge. And der Ruse bekerrichte dann Kiders das Feld und Roch erzielte in der erken Holbseit in Tor auf Uhls Bortoge. And der Ruse bekerrichte dann Kiders das Feld und Roch erzielte in der erken Holbseit in Tor auf Uhls Bortoge. And der Beitsfauß zwei wertere Lore folgen. Koch sändlie sie das deren und und der Auseit einer defannten Fernschlie uns Bedrücksen Kiel und trug is au dem merklich ausgebesteren Gelantienrehöllnis bei. Bei größerer Entsfalusfrat hätte das Ergebnis noch höber lauten sönnen. Auch die Kiders-Keit und kennen der ein den Keiters-Keit und kennen kennen der ein den Keiters-Keiter ein kennen der ein den kennen der ein der Keiters-Keiter ein kennen der ein den kennen der ein der Keiters-Keiter und kennen der ein der Kiders-Keiter ein den kennen der ein der kiders-Keiter ein kennen der ein der kiders-Keiter ein der kiders-Keiter der kider der kider der kiders-Keiter der ein der kider der kiders-Keiter der kider der kider der kider der kiders-Keiter der kider der kide

Freis fialle II.

Grüge, Kafiam — Jene S. & Cadierlein

Grüge, Kafiam — B. & Cannenbergakamban — S. Baddirage 2:7 (21),

Gr. 1918. Connenbergakamban — S. Baddir

nun mehr vom Spiel und Sportflubs Hintermannschaft mug bart beran. Besenders Horniels zeigt Frachtleistungen, Faustend und mit Fusadweiten dazwischendende, ist er schier unsiberwindlich. In der Auswertung der Torhannen war Schwarzweis mehr bei der Jank. Stadel verwandelte eine Brachmannslanke und Linn läst auf zu furze Kbewehr ein Brachter solgen. Witterweile mußte Echardt wegen Tät-lichkeiten an Staudt vom Plak. Als Brachmann einen weiteren Elfer verwandelt, kam es zu zwissensällen. End und Stein griffen den Unparteilischen an, verließen aber den Nach nicht. Trosdem wurde weitergespielt. Jur Artiit! Waldpirasse die auf Meier war gut. Einen loben, hieße den andern zurächießen. Betti mußte zwei Tore halten. Berteidigung, Läufer und Sturm, aus dem Sundermeier herworklach, spielten, wie es der Gegner zuließ. Der Un-prateilisch, der dem Rampf nicht immer gemächen war, drachte ingeben das Spiel über die Zeit. Borher Harth-Eli-Sonnenderg III 7:1.

uberfahren wurde die Germania Rüdesheim vom SB. Wintel, doffen Angriff fich in bester Berfossung prasentierte: Auch mit ihrer sompletten Jintermannschaft wären die Gäste um eine Riederloge nicht berumgelommen, denn unter dem gielbewisten Aufbau des Mittelläufers Gerstedt und dem tlugen Stürmerspiel Konellas — die Seele im Angriff — besanden sich voller Fahrt. Mersschol so die Giode in der Fahrt. Mersschol so die Giode and die Giode die Goog die meisten Tore.

Alfo doch &R. Bierftadt.

Rreistlaffe II: SB. Erbenheim - FR. Bierftadt 2:2 (1:1).

Damit fämen wir jur Bestätigung der bereits schon ein-mal auf dem grünen Rasen ertämpiten Meisterichaft des SK. Bierstadt. Es sei denn, die Francusteiner, die allein nach in der Lage sind, die gleiche Guntzgald wie der Weister zu erreichen, würden in dem Erbacher Wiederholungsspiel über 30 Tare ichtehen. Davon träumt aber wohl der fühnste Optimist nicht.

Der fehlende Buntt.

Der sehlende Bunkt.

Es wurde hart, aber stets im Rahmen des Erlaubten auf dem Plag am Wasservert gefämptt. Die Erbenschemer kinnen mit einer geschäft zulammengesellten Eisberaus, in der sich alte und junge Spieler zu einem harmonischem Sandwuckssspieler Etuhimäller gut eriecht. Sehr gut arbeitete die durch Goldbern verkärtle Dedung, die den Gäten schwerz zu schafflen machte. Die Gäte hatten zumächt dem Winder zu schafflen machte. Die Gäte hatten zumächt dem Winder au schafflen machte. Die Gäte hatten zumächt dem Winder au schafflen machte. Die Gäte hatten zumächt dem Winder au schafflen und lagen start int Angriss. Es dauerte aber immerhin etwa 20 Minuten, die Scherte eine Linssstand zu mit einen Etrastop der und den kanner wieder zum Gegenstoß anseigenden Ausgeschlich anseinen Geschlich aus einen Etrastop der und den Erbalt des einen Gewinten ber treistehende Sternberger undaltder eintöpste. Die Erfennten von der Schaffle Geschen Gewinden und ber Hause Scherer aus Drittureteidiger zurück um dem nunmehr mit dem Winder aus Drittureteidiger zurück um dem nunmehr mit dem Winder aus der kieftlich der Geschaftlich der Geschaftlich der Geschaftlich der Geschaftlich und des der geschänken über under Geschaftlich der Schafflich der Schaff

Messer machte da auf der Gegenseite seine Sache besser, als er einen wegen soul verhängten Elsmeter-Strafkoß ficht gum 2:1 sur Berftadt verwandelte. Die Gäste tamen wieder etwas karter auf, musten sich aber seit durch den Halbertechten Bessel abermals den Ausgleich gefallen lassen. Gegen Schuß lag der Platporerin wieder vor dem Gästert, ohne dort die zahlreiche und sich geschick verteidigende Hinters

Biesbadener Tagblatt

mannschaft entscheidend schlagen zu fönnen. Bietstadt be-hauptete unter vereinten Anstrengungen den surt. Schleds-tige Erringung des Itels maßgeblichen Bunkt. Schleds-richtet: Schlosimann-Kastel. Unter den 400 Juliquaren be-sanden sich zahlreiche Bierstadter und Frauensteiner Schlacktendummler. Bierstadte (Ref.) — Erbenheim (Ref.) 4:2.

Nur wenige Spiele im Wiesbadener Handball.

Die Polizei schlägt die # 15:3 (7:2).

Rein guter Tag für ben Iv. 1846 Biebrich. Blainzer Sodentlub gewinnt 3:1 (2:0).

Mainzer Hodentlub gewinnt 3:1 (2:1).

Die Kraftprobe zwischen ben Glasselvitten von Weiesbaden und Nainz sieh wider Etwarten zuguniten von Mainz aus. Dem Biebricher Sturm gelang in stärster Auffellung (Beder, Kath, Groulich, Sell, Schnaber) nur ein einziges Tor; es siel turz nach Halbet von Rechtsaußen. Gewis war der Mainzer Schlusmann ausgezeichnet, der beste Mann auf dem Placke; er meistere die unglaudischten Bälle; aber mit vernünrtigerer Zulammenarbeit und ruhigeren überlegteren Schlusmen gegen ihn erhoblich steigern lörnen. Die Schlappe ift und empfindlicher, als die Rainzer logar vier Spieler der 2. Mannichaft, die vorher die Biedricher Reserven mit 5:4 besiegt hatte, auch zum Jaupttampf heranzogen. Allers

dings hatte auch der Turmverein mit Bol3; F. Plies, Sachenberger; Lufas, Hodis, Hohmener nicht seine staffte hintermannschaft siehen; aber wenn der Gegner nur dreimal durchdrang, so beweist das, daß in diesen Keiben und zusischen Schollen alles in Ordnung war. Die Schuld an der Niederlage trifft den Angriff. Und um das Maß voll zu machen: auch die Juge nad verlor. Sie unterlag im Vorspiel um die Areismeisterschaft dem SVR, mit 4.3.

Kreismeisterschaft dem SVR. mit 4%.

Kreistlasse:
Eintracht Wiesbaden — Sportsreunde Wiesbaden 4:4 (2:2).

Die Pflichtspiele der Kreistlasse connten mit diesem Spiel, wie vorgeleben wor, immer noch nicht abgeschossen werden, denn es war weder ein Schiedsrichter aus Etelle, noch Eintracht vollzählig. Sie ergänzte sich durch gwei Spieler der Sportstennde und erreichte unter eigener Leitung nur ein Ulnenichtseden, wozu der vom Gegner ausgellehene Stahl durch zwei Tressen von derenkte der ergentschen Spielen der Andersche Spielen der Sportsteunde, worläusig noch mit Houbach und Kröd als Rüchtratschen für den der Verlichen Von der die Krücken der Krücken der die der Verlichten des Verlichten des Verlichtschen Von der dangmut des Kreispielwartes dangt es ab, ob das Spiel wod einmal angeleit wird, oder die Entschelbung vom grünen Tijch sommt. — Die Zug au der Sportsteunde Verlichten der Verlichtsche der Laugend der Tyd. Christische Ausgesch der Verlichtsche der Laugend der Verlichtsche der Verlichtsche der Laugend der Verlichtsche der Verlichtsche der Laugend der Verlichtsche Verlichtsche der Verläuser der Verlichtsche der Verlichtsch

freundesaugend verschied aus. Die Gesalschaft 3/80 der H. grang in Oranienstein gegen die Rationalpolitische Erziehungsanstalt mit 7.8 (4.4) einen Achtungserfolg.

Ausmahlfpiel in Göppingen: Württemberg — Süd-weft 8:7 (3:4). Gan Südwesst: DRL Hastod — Polizei Frantsurt 10:8 (3:4); WSB. Darmstadt — TSG. Ludwigshafen 8:1 (1:1); BP. Schwanseim — Vittoria Griesheim 9:7 (3:3). Die Tabellen spike: 1. DRL Hastod 20:38 (2:38), Schwanseim 16:6 Ptt., 3. Vitt. Griesheim 14:12 Ptt.

Polens Boxer siegten 10:6.

Deutschlands Staffel durch Gehlurteile in Bojen benachteiligt.

Schneestürme beim Feldberg-Springen in Neustadt.

Meergans wieder Meifter.

Meergans wieder Meister.

Dbeziger Günther Meergans verteidigte am Sonntag im Schwarzwald beide Titel als Meister der nordlichen Komdination erfolgerich. Mit seinem E. Rlah im Langlauf und der verteicher der nordlichen erfolgerich. Mit seinem G. Rlah im Langlauf unde der Hirchardstellen der verteicher der und Neben macht Schimeister. Tom Eisgruber und Feldwebel Johann Hiebliche Geigen die nächten Richard von der Verteicher der Kondinationssprung vor Ostar Meisdet liegtruber date den Rombinationssprung vor Ostar Meisde bei gruber hate den Rombinationssprung vor Ostar Meisde die genach den gewann Franz vonnen. Den Spezialsprungstat gewann Franz delberger (IN. 98), also gleichfalls ein Soldat, vor B. Kraus (Johanngeorgenitabt), Loni Eisgruber (Partentirchen) und Hans Marr (Geh. 291, 109).

Derftige Schwecktume tobten über den Heldbergmaßiv. Internüblich arbeiteten die Rolonnen, um die Jusahrtsstraßen einigermaßen ichneefrei zu halten. Doch ihre Mühe var vergedens. Die Bettfamplichtung lah davon ab, die beiden Sprungweitbewerbe im Schwarzwald-Kliftabion am Zelbberg auszutragen und verlegte sie an die Hochischen Sprungweitbewerbe im Schwarzwald-Kliftabion am Zelbberg auszutragen und verlegte sie an die Hochischen Sprungweitbewerbe im Schwarzwald-Kliftabion am Kelbberg auszutragen und verlegte sie an die Hochischen Sprungweitbeweite was den der den gangen Sonntag über doch datte der starte Willin nachgesellen. Der erwartete harte Zweitamp zwischen den besten Kombinationsläufern Willin Bogner und Andreas Hechenberger mit dem Titelberfeldiger

Gunther Meergans fam nicht juftande. Eine Stutzver-letzung vom Samstag ichaltete Hechenberger als erften aus, und Bognet mußte feine Hoffitungen begraden, nachdem er den zweiten Sprung nicht burchgeitanden batte. Mit 44 m und 47,5 m wurde Meergans abermals Meister.

Die Gishoden=Weltmeisterichaft 1938

Die Eishoden-Weltmeisterschaft 1938 murde am Freitagnachmittag in Prag mit einem seierslichen Einmarsch der 14 beteiligten Kationen eröffnet. Bor 8000 Juschauern sonnte sich im ersten Spiel die Gedweig nur 1:0 gegen Ungarn durchjegen und anschließend bezwang Letstand die Korweger erst in der Betängerung 3:1. Das Hauptereignis des ersten Tages der Eishoden-Weltmeisterschaft in Prag dilbete am Freitagabend das Julammentressen zwichen Beut ich in den und England. Her ische Sood Juschauern unterlag unsere Mannschaft, die ohne Janache und Ball angetreten war, nur snapp 0:1 den den Ball angetreten war, nur snapp 0:1 den, 0:0, 0:0, 0:1). Im letzten Freitagsspiel in Prag schlugglich von Kumänsen 1:0. Am Sonntag gewann Geutschand in Prag schlugglich in Frag schlug Litauen überraschend die Mannschaft von Kumänsen 1:0. Am Sonntag gewann Geutschand in Die geen Letts land. Die überigen Ergebnisse Samstagabend: Ischepoliowatei Sterreich 1:0, England — Korwegen 8:0; Sonntag Genach — Rumänien 3:0, Ungarn — Litauen 10:1, Kannda — Osterreich 3:0.

Aus der DT.

Württembergo Turner ichlagen Gudmeft.

Württembergs Turner schlagen Südwest.

Vor 1200 Juschauern wurde in Estlingen der TurnerGaulampf zwischen Gübwest und Vährtemberger ausgetragen,
der mit einem 598,3:589,4:6isge der Mürttemberger endete.
Ausschlaggedend sie den Sieg wort das bessere Abeimelte Ausschlaggedend jur den Sieg wort das bessere Abeimelte der Württemberger am Red. Dazu tam, daß zwei Südweste Sertreteer dier nicht die erwarteten Leistungen zeigten. Der Gau Südwest batte immersin den Troß, mit Reuther daschie es auf 77,9 Aunste, dinter ihm belegten Gögel (Stuttgart) mit 77,8. Beischehel (Stuttgart) mit 77,3 und Lüttinger (Ludwigsdassen) mit 77,0 Kunsten die Rishe, Aur am Zierd zeigte sich der Gau Südwest mit 147,8 Kunsten seinen Gegenern (145,7 A) überlegen. Barren: Württemberg 148,8. Südwest 144,5; Pferd: W. 145,7, S. 147,8; Frei übung: W. 153,6, G. 153,1; Red: W. 153,2, G. 144,9 P.

Wirtschaftsteil.

Von den heutigen Börsen.

Berlin, 14. Jebr. (JR.) Tendens: Aftien eber nach gebend, Wenten liellen für Reichgelich und 18% erhöhten. Im auf gebend, Wenten liellen für Reichgelich und 18% erhöhten. Bon variablen Kenten liellen für Reichgelich und 18% erhöhten. Bon variablen Kenten liellen für Reichgelich und 18% erhöhten. Bon variablen Kenten liellen für Reichgelich und 18% erhöhten. Bon variablen Kenten liellen für Reichgelich und 18% erhöhten. Bon variablen Kenten liellen für Reichgelich und 18% erhöhten. Bon variablen Kenten liellen für Reichgelich und 18% erhöhten. Bon variablen Kenten liellen für Medigheld und 18% erhöhten. Bon variablen Kenten liellen für Reichgelich und 18% erhöhten. Bon variablen Kenten liellen für Medigheld und 18% erhöhten. Bon variablen Kenten liellen für Medighelich und 18% erhöhten. Bon variablen Kenten liellen für Medighelich und 18% erhöhten. Bon variablen kenten liellen für Medighelich und 18% erhöhten. Bon variablen kenten liellen für Medighen und Kenten liellen für Medighen und 18% erhöhten. Bon variablen kenten liellen für Medighen von beiden bei Medighen und 18% erhöhten. Bon variablen kenten liellen für Medighen und 18% erhöhten der von Kerlein kenten kenten liellen für Medighen und 18% erhöhten. Bon variablen kenten liellen für Medighen und 18% erhöhten und 18% erhöhten. Bon variablen kenten liellen für Medighen und 18% erhöhten. Bon variablen kenten liellen für Medighen von beiden von 18 erhole der in der Uniform und 18% erhöhten und 18% erhöhten und 18% erhöhten der in der Anfangsverlit von 18 erhöhten kenten liellen für Medighen von 18% erweine der in der Anfangsverlit von 18 erhöhten kenten liellen für Medighen von 18% erweine der in der Anfangsverlit von 18 erhöhten kenten liellen für Medighen von 18% erweine der in der Anfangsverlit von 18% erhöhten von 18% ermeinen der in der Anfangsverlit von 18% erhöhten von 18% erweine der in der Anfangsverlit von 18% erhöhten von 18% erweine der in der Anfangsverlit von 18% erhöhten von 18% erhöhten von 18% erweine der in der Anfangsverlit von 18% erhöhte

95,30. Tagesgeld 2%, mährend Reichsbant einen Anjangs-verluft von % fogleich auf 15% erhöhten. Bon variablen Kenten stellten sich Reickseltbesits auf unverändert 131,20, bie Umichuldungsanleiche bei kleineren Umiägen als in der Borwocke auf unverändert 95,30. Tagesgeld 2% bis 2% %. Pfund 12,42%, Dollar 2,47%, Franken 8,20%.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Musgabeort: Frantfurt a. DR.

Bitterungsaussichten bis Dienstagaben b: Bewöltt bis aufheiternd, gunacht nur vereinzelte leichte Schneefalle, nachts Frolte junehmend; Binde aus Rord bis Dft.

Wasserftand des Aheins am 14. Jehr. Biebrich: Begel 2,06 gegen 2,08 m gestern; Mains: 1,32 gegen 1,30 m gestern; Kaub: 2,64 gegen 2,61 m gestern; Köln: 3,37 gogen 3,12 m gestern; Kehl: 2,39 gegen 2,47 m gestern.

Meteorologiiche Beobachtungen in Biesbaben. (Klimaftation beim Stabt. Foridungsinftitut.)

Darum	Darum 13. Februar 1938		1938	14. Febr.
Driegeit	7 Hhe	16 libr	21 Uhr	7 Hhr
Curi- oui d'und de und Accualidmere ced. Luftiemperatur (Celjius) Relative Jeuchigfen (Dragenie) Mindroduung und Selate Mindroduung und Selate Wiederichlagshohe (Mulimeter)	741.9 0.8 89 NRO 1 2.0 benedit Edmee	1.0 80 NRO 3 0.3 molisp @dnee	746.8 -0.8 80 109988 0.0 bebed Edines	749,0 - 0.6 (tu RRD 2 0.0 becedi

Die hentige Musgabe umfaht 12 Geites und bas "Unterhaltungsblott".